



PRESSEMITTEILUNG

Verwaltungsreform in Berlin beschlossen – Fachgemeinschaft Bau begrüßt klares Signal für handlungsfähige Verwaltung

Berlin, 26.06.2025. Mit dem heutigen Beschluss des Abgeordnetenhauses zur Verwaltungsreform geht Berlin einen entscheidenden Schritt hin zu effizienterer Steuerung und besserer Zusammenarbeit zwischen Senat und Bezirken. Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg begrüßt das Reformpaket ausdrücklich – insbesondere das Ziel einer klareren Aufgabenverteilung.

„Mit dem neuen Landesorganisationsgesetz erhält Berlin endlich ein modernes Verwaltungsfundament, das der Realität wachsender Anforderungen gerecht wird“, sagt Katarzyna Urbanczyk-Siwiek, Geschäftsführerin der Fachgemeinschaft Bau. „Für die Bauwirtschaft bedeutet das bessere Planungssicherheit und verlässlichere Genehmigungsprozesse.“

Jetzt kommt es auf die Umsetzung an

Die Fachgemeinschaft Bau mahnt jedoch an, dass mit dem heutigen Parlamentsbeschluss lediglich der gesetzliche Rahmen geschaffen wurde. Entscheidend werde sein, wie die Reform nun in der Praxis gelebt wird:

1. Die Einigungsstelle müsse mit unabhängigen und sachkundigen Vertretern besetzt werden.
2. Das Konnexitätsprinzip müsse konsequent greifen, neue Aufgaben in den Bezirken dürfen nicht zulasten der Umsetzungskapazitäten gehen.
3. Die geplanten Digitalisierungsschritte, Standardisierungen und Schnittstellenvereinfachungen müssen nun prioritär umgesetzt werden.

„Ein modernes Gesetz allein reicht nicht. Die Verwaltung muss nun auch befähigt werden, im Alltag schneller, kooperativer und digitaler zu handeln“, so Urbanczyk-Siwiek weiter. „Wir als Bauwirtschaft stehen bereit, diesen Wandel konstruktiv zu begleiten.“

Die Fachgemeinschaft Bau appelliert an Senat und Bezirke, nun zügig in die Umsetzungsphase einzusteigen – mit Fokus auf personelle Qualifikation, digitale Verfahren und eine konstruktive Fehlerkultur.

Die Fachgemeinschaft Bau Berlin und Brandenburg e.V. vertritt die Interessen der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin und Brandenburg. Sie betreut rund 900 Betriebe und ist damit der größte Bauarbeitgeber- und Bauwirtschaftsverband in der Region. Weitere Informationen unter www.fg-bau.de.

Ansprechpartner:
Anja Engelmohr | Referatsleiterin Politik
Tel.: 030 / 86 00 04-57
E-Mail: engelmohr@fg-bau.de